

ELO (1983)

Lutz Findeisen und Winfried Knobloch

34. Internationale Spielwarenmesse in Nürnberg

Vorstellung: Fidelity Poppy und MB Milton

Kaum noch für Überraschungen gut ist der Schachcomputersektor: Man erwartet von ihnen einfach, daß sie immer stärker werden. Fidelity zeigte den Elite S und das angekündigte Brett für den Sensory 9 nebst verstärktem Programm. Die Mephisto-Familie bekommt in Form des Mephisto-III auch in absehbarer Zeit Zuwachs. Bei MB gab's als Prototyp ein vollautomatisches Gerät zu sehen. Ungewöhnlich ist, daß hier nicht ein Roboterarm (wie beim Novag Robot Adversary) die Figuren zieht, sondern Magneten unterm Brett die Züge des Computers ausführen. Auch die interessantesten Schachcomputer-Neuheiten werden wir in unseren nächsten Ausgaben eingehend vorstellen.



Farbenfroh gibt sich der Fidelity Poppy



MB Milton als Prototyp

Unterm Brett angebrachte Magneten führen die Computerzüge aus

(Quelle: www.elo-web.de/ – Zeitschrift ELO – Heft 5 Mai 1983) (photo copyright © by www.schaakcomputers.nl/) (600 dpi)